

Der Gymnasialmentor



Individuelle Begleitung im schulischen Bereich



Jeder Schüler am LGH hat einen Gymnasialmentor. Dieser begleitet den Schüler in seiner individuellen Lernkarriere und ist Ansprechpartner für schulische Belange sowohl für den Schüler selbst als auch für dessen Eltern und die Fachlehrer.

Aufgaben des Gymnasialmentors

- vertrauensvolle Beratung und Begleitung des Schülers in seiner Lernkarriere (Diagnose und Beratung, regelmäßige Gespräche und in der Perspektive auch Portfolioarbeit)
- Mithilfe bei der Organisation von Lernverträgen (bei sehr leistungsstarken Schülern) oder auch von Nachhilfe über die Lernbörse bei Lernproblemen
- weiterhin gehört die Begleitung und Verwaltung der Additawahl und die Ausstellung der Zeugnisbeiblätter (über den Additabesuch) zur GM-Arbeit
- Austausch im Kollegium (Kontakt mit Fachlehrern, „Anwalt“ des Schülers bei pädagogischen Konferenzen und auch bei Meinungsverschiedenheiten mit Fachlehrern)
- Elternarbeit (Kontakt und Austausch, meist erster Ansprechpartner für die Eltern)

Gymnasialmentor am LGH

Jeder Lehrer betreut durchschnittlich 10 bis 12 Schüler. Die Schüler wählen sich ihre Mentoren für mindestens ein Schuljahr und ein Mentorat kommt erst bei gegenseitigem Einverständnis zu Stande, da ein gutes Vertrauensverhältnis eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche GM-Arbeit ist. Die Mentoren treffen sich mindestens alle 2 bis 4 Wochen zu individuellen GM-Gesprächen mit ihren Schülern.

